

INFO



Nr.40

2014





ReiseDetektive Triendl


mein-reisespezialist
das besondere reisebüro

Warum Reisedetektive?

- > Wir suchen aus Katalogen, Internet und Last-Minute Datenbanken das Angebot, mit dem besten Preis- Leistungsverhältnis
- > Wir stellen auch individuelle Reisen zusammen, die in keinem Katalog zu finden sind
- > Wir sind ungebunden und beraten neutral
- > Wir geben super Insidertipps für Hotel + Reise



*Ihre Reise liegt uns
am Herzen! ♥♥*

Ein Auszug aus unserer Angebotspalette:

- Kostenloser Preisvergleich Ihrer Wunschreise
- Vertretung aller renomierten Reiseveranstalter Deutschlands
- Last-Minute Angebote wie am Flughafen
- Mietwagen an mehr als 7000 Stationen
- Städtereisen und Musicals
- Günstige Flüge weltweit (über 500 Airlines im Angebot)
- Vermittlung von mehr als 65000 Unterkünften aller Art
- Sprachreisen und Jugendreisen
- Schiffsreisen auf Fluss und Meer, von Aida bis Royal Caribbean
- Gruppen- und Studienreisen, vom Bay. Pilgerbüro bis Studiosus
- Busreisen von regionalen und überregionalen Busunternehmen
- Kur- und Wellnessreisen von Ayurveda bis Thermalbäder
- Fährtickets nahezu aller europäischen Fährgesellschaften
- Geschäftsreisen, von der Flugbuchung bis zur Event-Durchführung
- Sportreisen, von der Golfreise bis zum Fußballtrainingslager
- Serviceleistungen, z. B. Reisegutscheine, Visabeschaffung uvm.

Reisedetektive Triendl eK

- direkt an der B15 mit Parkplätzen im Hof -
Landshuter Str. 12, 84051 Essenbach, Tel. 08703 / 98 98 30
www.reisedetektive.de email: info@reisedetektive.de

Impressum

Schwimmclub 53 Landshut e.V.

Mitglied des
Bayerischen- und Deutschen Schwimmverbandes e.V.

Geschäftsstelle: SC 53 Landshut
Dammstr. 28 (Stadtbad)
84034 Landshut

Tel.: 0871 / 67 02 73 (Anrufbeantworter)
Mail: info@sc53-landshut.de

Bankverbindung: Sparkasse Landshut
IBAN DE96 7435 0000 0000 7119 26
BIC BYLADEM1LAH

Bei Änderungen ihrer Anschrift bzw. der Bankverbindung, bitten wir Sie uns kurz zu benachrichtigen.



**Weine, Sekt, Brände und Spezialitäten
aus Europas besten Regionen**

K. u. E. Fleischmann

Ihr Weinhändler

84051 Altheim, Bachstraße 35 • fleischmann-weine@web.de
Tel.08703-1021 • Fax 08703-909360

Geöffnet: Di - Fr ab 15.00 Uhr • Samstags ab 10.00 Uhr

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,

über viele Spitzenleistungen unserer Sportler konnten wir uns im vergangenen Jahr erfreuen. Ich darf hierfür allen Sportlern und ihren Trainern meine Gratulation aussprechen. Die ausführliche Darstellung erfolgt auf den nächsten Seiten.

Mit sehr viel Freude haben wir im Mai wieder den Trainingsbetrieb in „unserem“ Herrenbecken aufnehmen können. Neben der feierlichen Einweihung haben wir ein Benefizschwimmen zu Gunsten von UNICEF durchgeführt. Trotz schlechtem Wetter konnten wir 2.500 € einnehmen. Mein Dank gilt hier allen Helfern, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Heimveranstaltungen eingebracht haben.



Ein besonderer Dank gilt aber auch den Verantwortlichen der Stadt Landshut und den Stadtwerken, die letztendlich die finanziellen Mittel für den Umbau, über 1,5 Mio. Euro, zu tragen hatten. Ich denke die Kooperation und das gute Gespräch miteinander ist hier wichtig, um die weiterhin anstehenden Aufgaben zu meistern.

Ausbaufähig ist dabei sicherlich noch die Nutzung der Jahreskarten in der Hallenbadsaison durch unsere Mitglieder. Der Preisnachlass ist hier enorm und sollte zum Kauf animieren.

Apropos Kaufanimierung. Auch in diesem Info werben etliche Gewerbetreibende für Ihre Produkte. In der Regel sind dies Partner mit denen wir zusammenarbeiten, die uns mit Ihrer Anzeige auch finanziell unterstützen. Nutzen Sie einfach die Möglichkeit, sich beim nächsten Kauf oder Tarifwechsel ein Angebot von unseren Anzeigekunden geben zu lassen.

Ein kleiner Ausblick noch auf das Jahr 2015:

Nach dem Erfolg bei unserem Schwimmen für UNICEF, werden wir dieses am 21. 06. 2015 wiederholen. Dabei wird gleichzeitig der Tag des Tauchens durchgeführt. Als zweite Heimveranstaltung werden wir im November wieder unser Vestner – Pokalschwimmen veranstalten.

Zu unserer wichtigsten Aufgabe gehört es Übungsleiter für unseren Verein zu gewinnen. Bei 25 Trainingsgruppen hat die Verstärkung unseres Trainerteams absolute Priorität. Neben dem Bereich Schwimmen suchen wir auch Damen und Herren die im Trockentraining aktiv mitarbeiten. Vor allem Eltern oder ehemalige Schwimmer sollen hiermit angesprochen werden sich aktiv bei uns einzubringen.

Ich denke unsere Kinder und Jugendliche haben es verdient, dass wir ihnen immer ein Training gewähren können, wenn uns eine Sportstätte zur Verfügung steht. Meldet Euch bitte bei einem der Vorstandsmitglieder. Gerne könnt ihr ein Gespräch mit uns in dieser Hinsicht führen.

Nur wenn die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden, bricht keiner unter der Last zusammen.

Ich wünsche Euch allen noch viel Freude beim SC 53 Landshut.

Norbert Döring
Präsident

Inhalt

Impressum	3
Editorial	4
Inhalt	6
Der Vorstand	7
Der Vereinsbeirat	8
Ansprechpartner	9
Leistungen des Vereins	10
Gymnastik	12
Trockentraining	13
Stammtisch	14
Wir gratulieren	15
Termine 2015	16
Unsere Vizepräsidentin stellt sich vor	18
Vereinsrekorde	19
Jugendbildungsmaßnahmen	22
Meisterschaften Schwimmen	26
Masters	36
Tauchen	39
Triathlon	42
Beachvolleyball	44

Der Vorstand

Präsident:

Norbert Döring

Tel.: 08703 / 82 76

praesident@sc53-landshut.de



Vizepräsidentin:

Christine Hauner-Stippler

Tel.: 0871/9453480

vizepraesident@sc53-landshut.de



Schatzmeister:

Silke Dünschede

Tel.: 0871/430 2604

schatzmeister@sc53-landshut.de



Schriftführer:

Juliane Walpetinger

Tel.: 0871/ 663 40

schriftfuehrer@sc53-landshut.de



Sportleiter:

Michael Köhnke

Tel.: 0871/9654206

sportleiter@sc53-landshut.de



Jugendwart:

Thomas Haider

Tel.: 0871/22228

jugendwart@sc53-landshut.de



Der Vereinsbeirat

Vergnügungswart

Christina Kollmeder

vergneuegungswart@sc53-landshut.de



Kampfrichterobmann

Heinz Nideröcker

kampfrichter@sc53-landshut.de



Technischer Wart

Adolf Krebs

technischerwart@sc53-landshut.de



Pressewart

Hartmut Kuhnert

pressewart@sc53-landshut.de



Fachwart Triathlon

Michael Holzer

triathlon@sc53-landshut.de



Fachwart Tauchen

Sabine Herde

tauchen@sc53-landshut.de



Fachwart Beachvolleyball

Reiner Sagstetter

beachvolleyball@sc53-landshut.de



Beisitzer

Stefan Königer

Helga Döring

Manfred Oboth

Lorenz Dietl

Kassenprüfer

Manfred Trösch

Klaus-Peter Eckes

Ansprechpartner

Allgemeines, Vereinsleistungen, Mitgliedschaft:

Silke Dünschede: Tel. 0871/430 2604

Schwimmen, Kraftraum und Hallensport:

Michael Köhnke: Tel. 0871/9654206

Trockentraining (Kraft, Athletik, Ausdauer):

Michael Köhnke: Tel. 0871/9654206

Triathlon:

Michael Holzer Tel. 0871/2760183
Horst Seibel Tel. 0871 / 313 50

Gymnastik Seligenthal:

Monika Luft Tel. 0871/9247863

Beach – Volleyball:

Reiner Sagstetter Tel. 0871/430029

Tauchen / Unterwasserrugby:

Sabine Herde Mobil: 0171/ 834 1516

Stammtisch

Brigitte Haider Tel. 0871/26509

Leistungen des Vereins

Schwimmen

Von der Wassergewöhnung über das Anfängerschwimmen bis zur Förderung des Leistungssportes werden bei uns Kinder und Jugendliche betreut. Für Nichtschwimmer wird eine Schwimmausbildung im Schulschwimmbad der Grundschule St. Wolfgang angeboten. Für das Schwimmtraining stehen uns im Stadtbad Landshut die Halle bzw. das Herrenbecken, zeitlich begrenzt, zur Verfügung. Zur Trainingszeit im Freibad, täglich ab 18:00 Uhr, müssen Schwimmer und Begleitpersonen eine Eintrittskarte erwerben. Hierzu kann es sich lohnen, jeweils eine Dauerkarte bei der Stadtbadkasse zu beziehen. Gültigkeit und Bezugsmöglichkeit vom 15. 05. – 15. 09. eines Jahres.

In der Zeit von Mitte September bis Mitte Mai des folgenden Jahres wird das Schwimmtraining im Hallenbad absolviert. Am Dienstag, Freitag und Sonntag stehen uns für den Trainingsbetrieb ab 17:00 Uhr zwei Bahnen zur Verfügung.

Am Montag und am Mittwoch können alle Vereinsmitglieder das Bad unentgeltlich ab 17:00 Uhr benutzen. Am Dienstag, Freitag und Sonntag dürfen nur die, für die Trainingsgruppen verantwortlichen Trainer, sowie die aktiven Schwimmer, die einer Trainingsgruppe zugeordnet sind, unentgeltlich ins Hallenbad. Für SC 53 Mitglieder besteht die Möglichkeit sowohl eine Saisonkarte als auch Zehnerkarten vergünstigt zu erwerben.

Kraftraum

Während des Schwimmtrainings steht allen Vereinsmitgliedern über 18 Jahre auch unser Kraftraum zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Eine Unterweisung durch erfahrene Übungsleiter ist generell notwendig. Während der Sommersaison ist der Kraftraum nur über das Freibad zu betreten - Eintritt ist dann zu entrichten.

Gymnastik und Fitness

Dienstags können Ü30er am Gymnastiktreffen in der Turnhalle Seligenthal teilnehmen. Beginn um 18.00 Uhr, Treffen ca. 10 Minuten vorher vor dem Eingang der Turnhalle.

Ebenfalls dienstags findet das Trockentraining für die jüngeren Vereinsmitglieder in der Turnhalle der Ursulinen-Realschule von 18:30 – 19:30 Uhr statt. Im Anschluss daran haben alle erwachsenen Vereinsmitglieder die Möglichkeit am Trockentraining (Skigymnastik) teilzunehmen.

Beachvolleyball

Im Sommer stehen dem SC 53 täglich mehrere Stunden die vier neuen Beach-Volleyballfelder im Freibad zur Verfügung.

Triathlon

Das Training unserer Triathleten ist naturgemäß auf verschiedene sportlich zu nutzende Strecken verteilt. Das Schwimmtraining findet gemäß dem Bahnbelegungsplan statt. Gemeinsames Lauf- und Radtraining meist an den Wochenenden. Auskünfte hierzu, wie auch zu allen sportspezifischen Fragen, durch die Ansprechpartner.

Tauchen

Zum SC 53 gehört auch eine Tauchabteilung. Vom Anfänger bis zum Profi - unsere ehrenamtlichen VDST-Ausbilder besitzen alle notwendigen Qualifikationen Tauchschilder nach internationalen Standards sicher auszubilden und ihnen v. a. die Freude am Erlebnis der Unterwasserwelt zu vermitteln! Weitere Informationen unter www.sc53-tauchen.de.

Stammtisch SC 53

In der Wintersaison treffen sich regelmäßig ehemalige Schwimmer, Gönner und Funktionäre zum Stammtisch des SC 53. Treffpunkt jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr in unserem Clubraum in der Schwimmschule. Weitere Informationen zu kurzfristig angesetzten Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Landshuter Zeitung unter der Rubrik „Vereine und Verbände“.

Reifenservice Peter Sterl

Landshut, Opalstrasse 4

Tel: 0871/61914 Fax: 0871/67487



Reifen und Felgen für alle Fahrzeuge
Modernste Montage und Auswuchtgeräte
Achsvermessung
Einlagerung
Zubehör



Gymnastik



Fitness und Wirbelsäulengymnastik für Ü 30

Körperliche Fitness ist in jedem Alter wichtig. Als Mitglied in einem Sportverein ist uns das natürlich nicht fremd. Ein wichtiger Bestandteil davon ist die vom Verein angebotene **Gymnastik**, die mit gezielten Übungen besonders auf die Erhaltung der Beweglichkeit des Körpers abzielt, und zudem das Koordinationsvermögen fördert. Dabei werden auch individuelle Anforderungen berücksichtigt.

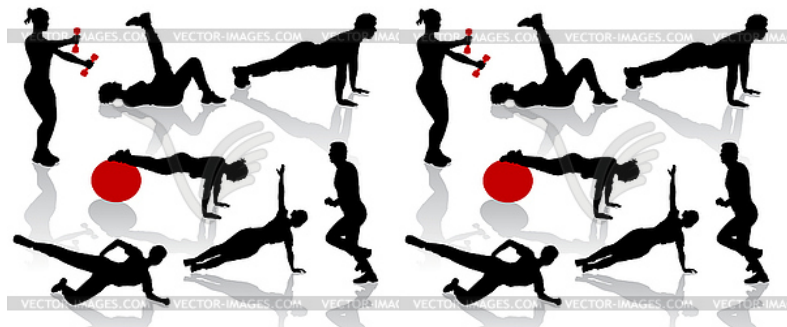
In einer munteren Gruppe (Frauen und Männer), die im letzten Jahr um zwei Mitstreiter gewachsen ist, macht es mit musikalischer Unterstützung auch viel Spaß, etwas für die Gesundheit zu tun. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Wann/Wo: **Dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr / Turnhalle Seligenthal.**

Ansprechpartner: Monika Luft / Tel.:0157/56216073

Trockentraining

Offizielles Zusatztraining



Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass wir ab 27.01.2015 für die Kinder der Basis- und Aufbaugruppe sowie der Wettkampfmannschaften ein offizielles Zusatztraining in der nagelneuen Ursulinen-Turnhalle anbieten können. Unter dem Motto

Fit zu Wasser und zu Lande

stehen für die Kinder Gymnastik, Zirkeltraining und Dehnungsübungen im Vordergrund. Diese Übungen sind eine **wichtige und notwendige Ergänzung** zum Wassertraining.

Wann?/Wo? dienstags von 18.30-19.30 Uhr
Schulturnhalle Ursulinen, Bischof-Sailer-Platz (alter Post-Parkplatz)

Trockentraining

Im Anschluss daran (**ab 19.45 Uhr**) haben dann **alle** erwachsenen Vereinsmitglieder die Möglichkeit, am Trockentraining („Skigymnastik“) des SC 53 Landshut teilzunehmen. Hierzu werden wir noch gesondert informieren.

Fragen jederzeit gerne an die zuständigen Trainer ihrer Kinder sowie per Mail an Sportleiter@sc53-landshut.de.

Ansprechpartner : Michael Köhnke / Tel. 0871/9654206

Stammtisch

Was macht der Stammtisch?

Während der Hallenbadsaison treffen wir uns jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr im Clubraum. Im Sommer wechseln wir in den Biergarten.

Im letzten Jahr fanden zahlreiche Aktivitäten des Stammtisches statt (Wanderung nach Oberglaim, Weinprobe beim Weinhändler Fleischmann, Fasching im Gasthaus Huber in Gstaadach, Besuch einer Vorstellung des Hofbergtheaters, Wanderung nach Berndorf).

Die herausragendste Aktivität unseres Stammtisches im vergangenen Jahr war jedoch die Reise in den Spreewald im April.

Am ersten Tag stand bei der Anreise ein Stadtrundgang in Dresden mit der Besichtigung der Frauenkirche auf dem Programm. Nach der Ankunft in Lübbenau fand eine Stadtführung statt.

Am zweiten Tag fuhren wir in das Braunkohlegebiet Niederlausitz bei Welzow. Nach der Besichtigung der Wendisch-Deutschen Doppelkirche in Vetschau ging es per Spreewaldkahn zum Museumsdorf Lehde und anschließend in gleicher Weise zu einem typischen Spreewaldgasthof zum Essen. Auch die Rückfahrt nach Lübbenau fand in einem Spreewaldkahn statt.

Am dritten Tag wurde mit einem Stadtführer eine der schönsten deutschen Innenstädte -nämlich Görlitz- besichtigt.

Auf der Rückfahrt besuchten wir noch „Felicitas Chocolatier“ in Hornow.

Auf der Rückfahrt nach Landshut machten wir am 4.Tag Zwischenstation in Bautzen. Den meisten nur bekannt durch das ehemalige STASI-Gefängnis, zeigte sich Bautzen jedoch überraschenderweise als prachtvolle und sehenswerte Stadt.



Ansprechpartner: Brigitte Haider, Tel. 0871/26509

Wir gratulieren

Zum 50. Geburtstag:

Axel Behrens
Sean Chaffee
Christina Dormehl
Silke Dünschede
Thomas Ecks
Petra Fiore
Alexander Fischer
Gitti Fuchs
Paul Gaßner
Martin Hummel
Anja Kannenberg
Anneliese Keil
Stefan Königer
Heidi Modjesch
Manuel Niemeyer
Bärbel Nitschke
Birgitta Schiwietz
Anne Schlesinger - Raab
Silvia Schneider
Bernhard Schreiber
Sigrid Schreiber
Alexandra Spitzer
Alfred Steiger
Silvia Steiger
Lydia Sturm
Ferdinand Wagner
Reiner Wiethaler
Claus Zettl

Zum 60. Geburtstag:

Monica Correns
Alois Maierbeck
Peter Mirlach
Thomas Mirsch
Ludwig Schönhuber
Marko Soldo

Zum 65. Geburtstag:

Gisela Büchler
Angelika Mooser
Renate Oberhauser
Max Raab
Elisabeth Thalhammer

Zum 70. Geburtstag:

Dieter Müller
Helmut Spresny

Zum 75. Geburtstag






Dr. Heimo Duswald
Gertrud Fuchsgruber
Brigitte Haider
Günther Lackermeier
Siegfried Sterr
Manfred Trösch
Helmut Wachter

Zum 80. Geburtstag:

Irmgard Fiedler

Herzlichen Glückwunsch !

Termine 2015

Januar	Wo	Termin	Bus
06.	Landau a.d.I.	13. Internationales Landauer Dreikönigsschwimmen (Jahrg. 2005 und jünger) nur kindgerecht	Basis, Schwimmanfänger
10.	Weihbüchl	SC 53 - Neujahrsempfang	
24.	Grafenau	Ndb. Staffelleisterschaften	WK1,2,3, Masters, 
24.	Würzburg	Bayerische Lange Strecke Junioren	
31.1 u. 1.2.	Dachau	16. Dachauer Masterscup	Masters
Februar	Wo	Termin	Bus
07.	Nürnberg	DMS Landesliga Herren	
08.	Bayreuth	DMS Bayernliga Damen	
14. - 22.	Ferien	Schulferien "Fasching"	
28.	Landau a.d.I.	DMS Bezirksliga	WK1,2,3, Masters
28.	Dresden	Süddeutsche Meisterschaften Lange Strecke	
März	Wo	Termin	Bus
3.	Clubraum	Übungsleitersitzung	
07.	Zwiesel	Glasstraßenpokal	WK2, 3 
14.	Neustadt	Kreismeisterschaften West	WK1,2,3, Masters, 
21.	Eichstätt	1. Kurze Strecke-kurze Bahn Masters mit Staffel	WK1, Masters
20. - 22.	Würzburg	Bayerische Meisterschaften offen mit Jugendmehrkampf (Überprüfung 400L 800m/1500m F)	
April	Wo	Termin	Bus
03. - 10.	Rabenberg	Jugendbildungsmaßnahme	WK1
28.03. - 12.04.	Ferien	Schulferien "Ostern"	
14.	Clubraum	Abteilungsversammlung Schwimmen	
15.	Clubraum	Jugendversammlung	
25./26.	Straubing	Niederbayerische Jahrgangsmesterschaften Halle	WK1,2,3, Masters
Mai	Wo	Termin	Bus
01. - 03.	Regensburg	Int. Arena Schwimm-Meeting	WK2
?	Rosenheim	Int. Langstreckenschwimmen	WK1, 2
09.	München	Bayerischer LVT	
16./17.	Bayreuth	23. Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften plus Schwimmehrkampf	
16./17.	Würzburg	65. Süddeutsche Meisterschaften offen	
19.	Clubraum	Delegiertenversammlung	
23.05 - 07.06	Ferien	Schulferien "Pfingsten"	
25.-30.05.	Dresden	Jugendbildungsmaßnahme	WK2,3
Juni	Wo	Termin	Bus
05./06.	Regensburg	Deutsche Meisterschaften Masters Kurze Strecke	Masters
02. - 06.	Berlin	Deutsche Jahrgangsmesterschaften, weiblich 97-02, 03 nur MK / männlich 95-01, 02 u. 03 nur MK	
13.	Erlangen / Nürnberg	Bayerischer LVT (Mädchen 03-05, Jungen 02-05)	
14.	Hengersberg	14. Int. Ohe - Meeting.	WK1,2,3, Masters 
21.	Landshut	Tauchertag mit Benefizschwimmen	
27./28.	Landau	Internationales Sprintertreffen	WK1, 2
Juli	Wo	Termin	Bus
05.	Kelheim	Adolf-Bohn-Pokal; JG 1998 - 2007	WK1,2,3, Aufbau
8.	Landshut	Clubmeisterschaften Teil 1	
11./12.	Grafenau	Niederbayerische Meisterschaften Langbahn; Mit Übernachtung	WK1,2,3, Masters 
14.	Landshut	Clubmeisterschaften Teil 2	
18./19.	Fürth/Langwasser	Bayerische Meisterschaften Masters	WK 1 / Masters
23.	Landshut	Saisonabschlussfeier	
24. - 26.	Bayreuth	Bayerische Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften (Jahrgang 96 - 2005)	
01.08. - 14.09.	Ferien	Schulferien "Sommer"	
September	Wo	Termin	Bus
26. oder 27.	Aiterhofen	Vereinsvertretersitzung	
Oktober	Wo	Termin	Bus
04.	Straubing	25. Gäubodenschwimmfest	
17./18.	Nürnberg Langwasser	DMS Masters	WK 1 / Masters †

Der Sportleiter

Hinweis / Erläuterung

Die o. a. Veranstaltungen werden nicht von allen Schwimmern des SC 53 Landshut besucht. Bei den Meisterschaften nehmen nur die Schwimmer mit erreichter Qualifikationsnorm teil die vom Trainer, bei Meisterschaften über Niederbayerische Meisterschaften hinaus, auch vom Präsidium benannt werden.

Desweiteren können nur Schwimmer an Wettkämpfen teilnehmen die regelmäßig am Trainingsbetrieb teilgenommen haben, dies gilt vor allem für die Wettkampfmannschaften.

Und noch ein wichtiger Termin:

Schwimmen für einen guten Zweck !

Im Rahmen des Aktionstages am 21.06.2015 werden wir auch in diesem Jahr wieder ein Benefizschwimmen für UNICEF veranstalten.



Wasser wirkt 

Unsere Vizepräsidentin stellt sich vor

Liebe Mitglieder des SC 53 Landshut!

Seit Mai 2012 bin ich Vizepräsidentin des SC53. Deshalb ist es nun Zeit, dass auch ich mich in der Vereinsinfo vorstelle. Ich heiße Christine Hauner-Stippler (Stippi), bin gebürtige Landshuterin, verheiratet und Mutter einer Tochter. Beschäftigt bin ich seit 26 Jahren bei einer Rückversicherung in München.

Wenn das Vereinsleben mir freie Zeit lässt, finde ich Ausgleich mit meiner Familie, in meiner Gartenarbeit, beim Brot backen und in der Pflege unseres Tierparks.

Der Verein SC53 war in meiner Jugendzeit – Treffpunkt zum Sport, mit Freunden, zu Ausflügen und Wettkämpfen. Nach meiner aktiven Zeit, bedingt durch Schule, Studium und Beruf in München gab es für mich eine lange „Schwimmclub-Pause“.



Erst mit dem Wunsch der Tochter, schwimmen zu lernen, war klar – wo - bei meinem SC53. So begann ich 2007 als Begleitung, weiter als Helfer am Beckenrand, bis mir Hermann Haider – mein erster Trainer - vorschlug den Trainerschein zu absolvieren. Nach dem Trainer-C packte mich der Ehrgeiz und es folgte 2 Jahre später der Trainer-B im Leistungssport Schwimmen. Ebenso folgte der Wechsel der zu betreuenden Gruppen von Basis, zur Aushilfe bei der Wettkampfmannschaft 3 bis hin als Trainer der Wettkampfmannschaft 2 zusammen mit Christina Kollmeder (Dulli) Den Übungsleiter-B für "Sport in der Prävention" absolvierte ich 2014, um für den Verein zum Thema Gesundheitsförderung (Sport pro Gesundheit) gewappnet zu sein.

Ich kann mich einer Aussage von Tom nur anschließen, für uns war in der Jugendzeit der SC 53 ein zweites Zuhause. Hier sollten wir weiterhin daran arbeiten, dass wir auch in Zukunft diese Basis weitergeben können. Nach meinem Motto „Wer will - findet Wege, wer nicht will –Gründe“ möchte ich, mit den Mitgliedern **unseren SC53** gestalten.

Eure Stippi

Vereinsrekorde

Vereins- und Niederbayerische Rekorde SC 53 Landshut

männlich/Kurzbahn					männlich/Langbahn				
Strecke	Name	Zeit	Datum	NR	Strecke	Name	Zeit	Datum	NR
50 S	Artinger, M.	00:24,79	30.11.1991	x	50 S	Artinger, M.	00:24,84	25.03.1990	x
100 S	Artinger, M.	00:54,16	11.03.1990	x	100 S	Artinger, M.	00:55,10	21.06.1991	x
200 S	Artinger, M.	02:01,35	18.02.1990	x	200 S	Artinger, M.	02:03,75	01.01.1990	x
50 R	Leichsenring, S.	00:28,40	04.12.1994		50 R	Leichsenring, S.	00:30,77	10.06.1995	
100 R	Artinger, M.	01:00,83	11.03.1989		100 R	Leichsenring, S.	01:05,00	01.07.1995	
200 R	Artinger, M.	02:12,10	10.03.1990		200 R	Artinger, M.	02:21,20	25.07.1989	
50 B	Artinger, M.	00:30,50	18.03.1990		50 B	Kreuzpaintner, W.	00:31,04	22.02.1997	x
100 B	Plodzien, W.	01:06,30	02.02.1986		100 B	Plodzien, W.	01:08,36	25.06.1985	x
200 B	Beck, M.	02:24,36	30.11.2013		200 B	Kreuzpaintner, W.	02:29,55	24.06.1995	x
50 F	Artinger, M.	00:24,16	10.11.1991	x	50 F	Artinger, M.	00:23,90	03.06.1990	x
100 F	Artinger, M.	00:51,10	04.03.1990	x	100 F	Artinger, M.	00:53,00	07.07.1991	x
200 F	Artinger, M.	01:53,10	18.11.1989	x	200 F	Bachfischer, K.	01:57,03	29.06.1982	x
400 F	Bachfischer, K.	04:06,40	06.02.1982	x	400 F	Bachfischer, K.	04:04,42	28.06.1982	x
800 F	Bachfischer, K.	08:39,99	28.02.1982	x	800 F	Bachfischer, K.	08:48,09	27.02.1983	x
1500 F	Bachfischer, K.	16:37,16	28.02.1982	x	1500 F	Bachfischer, K.	16:09,36	03.07.1982	x
100 L	Artinger, M.	01:01,78	23.05.1993		200 L	Richtsfield, F.	02:16,62	21.07.2012	
200 L	Artinger, M.	02:07,20	11.03.1990	x	400 L	Richtsfield, F.	04:52,47	27.05.2012	
400 L	Artinger, M.	04:35,10	04.03.1990	x					

Niederbayerische Staffel Rekorde SC 53 Landshut, männlich/Kurzbahn

Strecke	Namen	Zeit	Datum
4x100F	Artinger M./Braun G./Schwarz C./Mayerhofer M.	3:40,40	12.03.1983
4x100R	Königer S./Döring P./Seibel V./Schwarz C.	4:26,87	10.01.2003
4x100S	Zeller R./Schwarz C./Grötsch U./Artinger M.	3:57,08	07.02.1993
4x100L	Leichsenring S./Kreuzpaintner W./Artinger M./Trösch M.	4:12,50	16.01.1994
4x200F	Bachfischer K./Braun G./Königer S./Mayerhofer M.	8:02,50	12.03.1983
4x200B	Plodzien W./Braun G./Wimbauer H./Mayerhofer M.	10:55,70	13.02.1982

NR= Gültiger Niederbayerischer Rekord

Niederbayerische Staffel Rekorde SC 53 Landshut,männlich/Langbahn

Strecke	Namen	Zeit	Datum
4x100F	Zeller R./Schwarz C./Zeller R./Artinger M.	3:45,63	08.07.1990
4x100R	Graßl R./Stockinger G./Obenhuber A./Obenhuber T.	4:42,40	1978
4x100S	Graßl R./Pöschl R./Dr.Matthias/Obenhuber A.	4.22,40	1978
4x100L	Graßl R./Greiner A./Röder D./Stockinger G.	4:23,70	1978

Vereins-und Niederbayerische Rekorde SC 53 Landshut

weiblich/Kurzbahn					weiblich/Langbahn				
Strecke	Name	Zeit	Datum	NR	Strecke	Name	Zeit	Datum	NR
50 S	Henninger, R.-A.	00:30,62	30.11.2013		50 S	Talhammer, T.	00:31,46	16.07.2000	
100 S	Talhammer, T.	01:07,63	26.04.1998		100 S	Huber, S.	01:08,60	21.06.1992	
200 S	Talhammer, T.	02:32,43	14.02.1998		200 S	Huber, S.	02:32,90	20.07.1991	
50 R	Gmeinwieser, T.	00:30,52	10.11.2013	x	50 R	Wagner, V.	00:31,93	30.04.1988	x
100 R	Gmeinwieser, T.	01:04,97	09.11.2013	x	100 R	Wagner, V.	01:06,81	28.05.1989	x
200 R	Gmeinwieser, T.	02:23,08	01.12.2013	x	200 R	Wagner, V.	02:24,43	22.06.1989	x
50 B	Dormehl, V.	00:35,65	01.12.2013		50 B	Dormehl, V.	00:36,74	21.07.2012	
100 B	Wagner, J.	01:18,20	28.04.1979		100 B	Popel, F.	01:19,26	24.07.2011	x
200 B	Beck, L.	02:47,01	20.04.2013		200 B	Beck, L.	02:52,19	06.07.2013	
50 F	Zakrzewski, O.	00:28,00	24.10.1993		50 F	Wagner, J.	00:27,80	01.01.1980	
100 F	Wagner, J.	01:00,80	28.04.1979		100 F	Wagner, J.	01:01,75	01.01.1979	
200 F	Lackermeier, A.	02:12,80	01.01.1982		200 F	Lackermeier, A.	02:15,60	23.07.1983	
400 F	Lackermeier, A.	04:39,31	23.10.1982		400 F	Lackermeier, A.	04:45,00	28.06.1982	
800 F	Lackermeier, A.	09:40,30	23.10.1982		800 F	Popa, A.	09:48,31	18.05.1984	
1500 F	Chaffee, J.	18:49,78	24.11.2013		1500 F	Popa, A.	19:19,70	25.02.1984	
100 L	Beck, S.	01:09,82	30.06.2012		200 L	Lackermeier, A.	02:33,06	20.07.1983	x
200 L	Lackermeier, A.	02:31,21	30.01.1983		400 L	Lackermeier, A.	05:31,97	11.06.1982	
400 L	Lackermeier, A.	05:19,80	01.01.1982						

Niederbayerische Staffel Rekorde SC 53 Landshut, weiblich/Kurzbahn

Strecke	Namen	Zeit	Datum
4x100F	Dünschede N./Salmen K./Gmeinwieser T./Beck S.	4:16,69	21.01.2012
4x100R	Gmeinwieser T./Beck S./Dünschede N./Salmen K.	4:44,52	21.01.2012
4x200F	Dünschede N./Chaffee J./Gmeinwieser T./Beck S.	9:16,24	21.04.2013
4x200B	Zirngibl M./Lackermeier A./Bachfischer H./Popa A.	11:51,70	12.03.1983

Niederbayerische Staffel Rekorde SC 53 Landshut, weiblich/Langbahn

Strecke	Namen	Zeit	Datum
4x100B	Zirngibl M./Lackermeier A./Bachfischer H./Murr S.	5:28,30	13.03.1982
4x100F	Lackermeier A./Bachfischer H./Popa A./Fries A.	4:21,40	17.12.1983
4x100L	Fries A./Bachfischer H./Colombara S./Lackermeier A.	4:52,90	17.12.1983

Jugendbildungsmaßnahmen

Bayreuth 2014

Wie letztes Jahr haben wir uns alle wieder am Vortag, den 05.06.2014, getroffen um unsere Fahrräder und unser Gepäck in den Transporter zu laden. Am nächsten Tag – am letzten Schultag trafen wir uns dann am 15.30 um Uhr am Bahnhof, verabschiedeten uns noch von unseren Eltern und dann stiegen wir auch schon in den Zug nach Bayreuth ein. Nach einer ca. 3 stündigen Fahrt waren wir dann angekommen. Doch nun blieb uns die Frage offen, wo unsere Fahrräder waren. Der Transporter stand noch nicht am Bahnhof. Und so hieß es für alle: WARTEN.

Nach ca. 20 Minuten war dieser dann auch da. Wir luden unsere Fahrräder aus und machten uns auf den Weg zur Jugendherberge! Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer und hatten dann unsere erste Besprechung im Gemeinschaftszimmer, das wir über die komplette Woche auch zum Besprechen unserer Themen nutzten. Dieses Jahr haben wir die richtige Ernährung vor und während des Wettkampfes genauer unter die Lupe genommen.



Außerdem hatten wir, wie auch nicht anders zu erwarten, zwei mal zwei Stunden täglich Training!

Dieses verlief ähnlich wie letztes Jahr. Wir sind pro Trainingseinheit mehr als 3,5 Kilometer geschwommen. Wenn man das hochrechnet und die zwei Trainingseinheiten abzieht, wovon wir eine mit Freizeit und die andere mit der Besichtigung der Bayreuther



Katakomben einer Bierbrauerei unternahmen, kommt man ca. auf 31 Kilometer in der gesamten Woche Schwimmtraining, die Radl Fahrten nicht mitgerechnet. Für uns ein riesen Erfolg!

Unser Sportleiter Michael hatte natürlich vor manchen Trainingseinheiten und am Ende unserer tollen Woche noch ein paar Gemeinschaftsspiele auf Lager, die wir natürlich mit unserer ganzen Restenergie unterstützten!

Und so hieß es dann leider schon wieder Sachen packen und ab zum Zug. Diese wunderschöne Woche ging einfach viel zu schnell vorbei!

Lara Trösch

Jugendbildungsmaßnahme Rabenberg

Vom 13.04 bis zum 18.04.14 begaben sich 12 todesmutige Aktive zusammen mit ihren Trainern, Beate und Withold, zur Trainingslagerstätte Rabenberg. Dieser Sportpark ist vor allem bekannt für seine idealen Trainingsbedingungen, die zum Teil auch Olympiateilnehmer zur Vorbereitung nutzen. 30 Sportarten werden hier optimal unterstützt. 2 Schwimmhallen, sowie einige Sporthallen standen uns zur Verfügung. Diese nutzten wir bis zu 5-mal am Tag.

Selbst diejenigen Schwimmer, die diese Einrichtung zum ersten Mal besuchten, fürchteten sich bereits sowohl vor den harten Trainingseinheiten, als auch vor der furchteinflößenden Frau Dr. Komar, bei deren Erwähnen selbst den Teilnehmern des letzten Jahres Angst und Bange wurde. Auch durch den Anblick des diesjährigen Trainingsplans, der für manchne Teilnehmer sogar 16 Wassereinheiten und 12 Athletikstunden versprach, wurden die Ängste bestätigt.

Pünktlichst um 5.45 Uhr begaben wir uns zum Teil noch im Halbschlaf in die Lobby, wo wir bereits von den erschreckend gut gelaunten Trainern erwartet wurden, die wie wir während dem Trainingslager merkten, viel Spaß daran hatten uns zu quälen. Nachdem wir den *husthust* seeehr guten Tee genossen haben, rief uns auch schon der Geruch von Chlor aus dem Schwimmbereich entgegen. Bereits als wir die Schwimmhalle betreten hatten, rief unser Trainer vier höchst vorbildlichen Schwimmern, die in den Wochen vor dem Trainingslager sehr fleißig Liegestützen gesammelt hatten, entgegen: „Auf geht’s! Pumpen!“ Nach Vollendung des ‚Hallo-Wach‘-Schwimmens, begaben wir uns auch schon zum großen (Fr-)Essen ans Frühstücksbuffet. Mit Ranzen hinten und vorne rasten wir bereits wieder höchstmotiviert weiter zur Turnhalle, wo das zu uns genommene Essen gleich wieder abtrainiert werden musste. Nach einem zweitem Mal im kalten Nass, begaben wir uns schon wieder zum Mittagessen, wo wir die Aufmerksamkeit von Frau Komar durch lautes rumalbern (Withold: „Wir sind doch nicht im Kindergarten!!!“) negativ auf uns gelenkt hatten. Dies versprach kein Erbarmen bei der Videoanalyse von Frau Dr. Komar, wo wir in unseren Hauptlagen und 1. Nebenlagen mit 3 Unterwasser- und einer Überwasserkamera aufgenommen wurden. Später wurden diese Videosequenzen analysiert und wir bekamen hilfreiche Verbesserungsvorschläge für die Zukunft. Durch die Großzügigkeit unserer Trainer, die uns anstatt den Lerneinheiten, die langersehnte Freizeit schenkten, begaben wir uns anschließend in die Welt der Träume anstatt in die der Zahlen. Doch schon 2 Stunden später wurden wir von Withold und Beate wieder durch die Turnhalle gejagt. Müde von einer weiteren Wassereinheit und gestärkt durch ein gutes Abendessen fielen wir am Abend wie tot in unsere Betten, bis uns der Wecker am nächsten Tag aufs Neue Aufschrecken ließ.

Auch wenn man uns häufig jammern gehört hat, haben wir das Trainingslager im Großen und Ganzen sehr genossen. Was uns in den darauffolgenden Wochen klar wurde, war, dass es sich gelohnt hat, dass wir uns so gequält haben, was wir in den nächsten Wettkämpfen beweisen konnten. ‚Schmerz ist vergänglich, Erfolg bleibt für immer.‘ Wir

hoffen dass uns dieser Satz wieder einmal durch ein hartes Training am Rabenberg begleiten kann.

Written by Josie Chaffee und Lisa Beck



Meisterschaften Schwimmen

Schwimmer des SC53 auf regionalen und überregionalen Meisterschaften in 2014 stark vertreten

Niederbayerische Staffelmeisterschaften in Zwiesel

Keine größeren Überraschungen gab es bei den Niederbayerischen Staffelmeisterschaften. In der Gesamtwertung aller männlichen Staffeln lag die SG Ergolding-Landau mit 10 gewonnenen Titeln vorne, als beste weibliche Mannschaft überzeugte der SC 53 Landshut mit 7 gewonnenen Titeln.

Dabei wussten die Landshuter Schwimmer vor allem in der offenen Wertung zu überzeugen. Sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen gingen hier alle Titel an die Mannschaften des SC 53 Landshut. In wechselnder Besetzung traten bei den Damen Lisa und Sandra Beck, Josephine Chaffee, Verena Dormehl, Tanja Gmeinwieser, Robin Ann Henninger, Antonia Schwab und Laura Stini an; bei den Herren waren Maximilian Beck, Stefan Königer, Lukas Mirsch, Tobias Radlmeier und Leo Schönerwald am Start und gewannen ihre Rennen jeweils mit großem Vorsprung. Zudem gelang es der Damenmannschaft gleich drei niederbayerische Staffelrekorde zu verbessern; über 4mal 100m Freistil in 4:16,34 Min; über 4mal 100m Rücken in 4:44,18 Min und über 4mal 100m Schmetterling in 4:44,07 Min.

Weiterhin konnte die weibliche Jugend C/D mit Emilia Becker, Laura Bittner, Hannah Köhnke, Isabel Königer, Kim Felicitas Schmidt und Veronika Trasko zwei Staffeln für sich entscheiden.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen Klassenerhalt gesichert

Anfang Februar starteten die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen des Jahres 2014. Geschwommen wurden alle Lagen über die 100- und 200m Strecken, die 400m Freistil- und Lagen-Strecke sowie 50m Freistil und 800m Freistil bei den Damen und 1500m Freistil bei den Herren.

Hochmotiviert startete das Bayernligateam der Damen des SC53 in Bayreuth mit dem vorrangigen Ziel den Klassenerhalt zu sichern.

Punktemäßig auf den letzten Rang gesetzt, musste die Mannschaft mindestens Platz 8 erreichen, um den Verbleib in der Bayernliga zu gewährleisten. Durch eine starke Leistung gelang es den krankheitsdezimierten Landshuterinnen im Laufe des Wettkampftages sich mit insgesamt 12886 Punkten auf Rang 8 vorzukämpfen, so dass der Verbleib in der Bayernliga für ein weiteres Jahr gesichert ist. Für die Landshuter starteten: Lisa Beck (1926 Punkte/4Starts), Sandra Beck (1907 Punkte/4), Josephine Chaffee (2143

Punkte/4), Verena Dormehl (1447 Punkte/3), Tanja Gmeinwieser (2259 Punkte/4), Robin Ann Henninger (1382 Punkte/3) und Antonia Schwab (1822 Punkte/4).

Am gleichen Wochenende gingen in Nürnberg, Dachelhofen, Auerbach und Weiden die Landesliga-Vorkämpfe über die Bühne. In der bayerischen Fernwertung konnten sich die jeweils sechs punktbesten Mannschaften der Herren und Damen für den Bayernliga-Aufstiegskampf qualifizieren. Bei den Herren des SC53 ging eine Mischung aus Routiniers und Landesliganeulingen an den Start. So galt es in Nürnberg in der Landesliga den 6. Platz des Vorjahres zu halten. Durch eine starke Mannschaftsleistung erreichten sie am Ende 11277 Punkte. In der Gesamtwertung der 20 Landesligamannschaften bedeutete dies einen hervorragenden 4. Platz. Die Punkte für den SC53 erkämpften: Maximilian Beck (2245 Punkte/4), Niklas Bronold (649 Punkte/2), Stefan Königer (1597 Punkte/4), Lukas Mirsch (1979 Punkte/4), Tobias Radlmeier (1911 Punkte/4), Leo Schönerwald (365 Punkte/1) Marvin Weise (1460 Punkte/4) und Torben Weise (1083 Punkte/3).

DMS Bezirksliga in Ergolding

Zum Bezirksligadurchgang Niederbayern 2014 schickte der SC53 Landshut zwei Damen- und eine Herrenmannschaft an den Start. Nachdem die ersten Mannschaften bereits in der Bayern- bzw. Landesliga geschwommen waren, kamen in Ergolding überwiegend die jüngeren Schwimmer zum Zuge, die sich gegen die ersten Mannschaften der übrigen niederbayerischen Vereine gut zu behaupten wussten.

Die sieben Schwimmerinnen der zweiten Damenmannschaft des SC53 erkämpften sich in einem stetigen spannenden Wettkampf mit der zweiten Mannschaft der SG Ergolding



Landau sowie der ersten des SV Hengersberg am Ende mit 9.321 Punkten den ersten Platz im Bezirk. Da alle Strecken in diesem Bewerb belegt werden müssen, kam nicht jeder auf seiner individuell besten Strecke zum Einsatz. Dabei zeigte sich jedoch echter Teamgeist, weil durch kurzfristige Ausfälle einige Strecken neu verteilt werden mussten. Am Start waren hier: Britta Dünschede (1573 Punkte), Lena Köhnke (904 Punkte), Luisa Mirlach (1482 Punkte), Michelle Modjesch (1384 Punkte), Helena Schäfferer (1479 Punkte), Laura Stini (1662 Punkte) und Lara Trösch (835 Punkte).

Auch die dritte Damenmannschaft des SC 53 schlug sich wacker und erreichte, da hier einige Strecken krankheitsbedingt nicht besetzt werden konnten, mit 6179 Punkten Platz 8. Hier starteten Emilia Becker, Laura Bittner, Anna Hauner, Nina Kollmeder, Lea Lü, Kim Felicitas Schmidt, Veronika Trasko und Anna Walpeteringer.

Auch die sehr junge zweite Herrenmannschaft des SC53, besetzt mit Schwimmern der Jahrgänge 2000 und jünger konnte mit 5455 Punkten Rang 5 erkämpfen. Am Start waren hier Sean Paul Chaffee, Andreas Filser, Philipp Laub, Benedikt Ruhland, Daniel Schmidt, Daniel Siminenko und Tobias Ulbrich.

Bayerischen Meisterschaften Lange Strecke

Erstmals wurden am vergangenen Wochenende die Bayerischen Meisterschaften über die langen Strecken gemeinsam für Jugendliche und Mastersschwimmer in Würzburg ausgetragen. Dies brachte die Schwimmer und Betreuer besonders am Samstag an Ihre Grenzen, startete doch der Wettkampf bereits um 9:00 Uhr mit 800m Freistil der Jugend und Junioren und endete erst um 20:45 Uhr mit 800m Freistil der Masters.

Vom SC53 Landshut waren sechs Aktive am Start. Youngster Sean Paul Chaffee (2003) schnappte sich in 21:15,87 Min die Bronzemedaille über 1500m Freistil. Lukas Mirsch (1999) wurde über dieselbe Strecke in 18.21,20 Min Fünfter und über 400m Lagen erkämpfte er sich in 5:17,31 Min Rang 6. Ebenfalls über 400m Lagen ging Lisa Beck (1999) an den Start (5:34,15 Min), sie erreichte, ebenso wie Josephine Chaffee über 800m Freistil Rang 7 (10:04,32).

Alle Schwimmer unterboten mit ihren Zeiten noch die Qualifikationsnormen für die Süddeutschen Meisterschaften, ein beachtliches Ergebnis, da die Landshuter Schwimmer eineinhalb Jahre lang keine Möglichkeit hatten auf der 50m Bahn zu trainieren.

Schwimmer vom SC 53 siegten überlegen bei den Kreismeisterschaften - West in Neustadt

Schwimmer aus 8 Vereinen schwammen am 22. Februar 2014 in Neustadt/Donau um die Kreismeisterschaft – West des Bezirks Niederbayern. Mit 42 Aktiven sowie 191 Einzelstarts stellte der SC53 Landshut die größte Mannschaft. Ebenso wie im Kreis Ost waren hier überwiegend Schwimmer der Jahrgänge 1998 und jünger am Start.

Die Schwimmer des SC53 erkämpften dabei 69 Jahrgangstitel sowie 41 Silbermedaillen und 24 Bronzemedaillen in den Wettkämpfen.

Niederbayerische Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften für die Jahrgänge 2006 und älter in Passau

Bestens vorbereitet präsentierten sich die Schwimmer des SC53 Landshut, indem sie gleich 22 der insgesamt 30 offenen Titel abräumten. Dazu kamen noch 14 Vizetitel sowie 16 dritte Plätze in der offenen Wertung. Hier holte allein Maximilian Beck (1994) 9 offene Titel, über 50m, 100m und 200m Rücken, 100m und 200m Freistil, 100m und 200m Lagen sowie über 100m und 200m Brust. Für seine Zeit über 100m Brust in 1:05,47 Min erhielt er 728 Punkte und damit auch noch den Pokal für die punktbeste Leistung männlich der Veranstaltung. Überdies gelang es ihm mit dieser Zeit einen neuen niederbayerischen Rekord aufzustellen. Auch Lukas Mirsch (1999) überzeugte erneut mit Platz 1 über 100m und 200m Schmetterling, jeweils den Vizetitel holte er sich über 100m und 200m Rücken sowie 200m Freistil. Drei dritte Plätze über 100m Freistil, 50m Rücken und 100m Lagen komplettierten sein hervorragendes Ergebnis. Torben Weise (2000) wurde Vizemeister über 200m Lagen und holte sich noch die Bronzemedaille über 200m Schmetterling und Leo Schönerwald (1996) wurde Dritter über 200m Lagen.

Bei den Damen zeigte insbesondere Josephine Chaffee (1999) hervorragende Leistungen. Sie holte sich den Meistertitel über 50m und 100m Rücken sowie über 100m Schmetterling und 200m Lagen. Dazu kamen noch 7 Vizetitel (100m und 200m Brust; 50m, 100m und 200m Freistil; 50m Schmetterling und 200m Rücken), sowie einmal Rang 3 (50m Brust). Verena Dormehl (1993) wurde niederbayerische Meisterin über 50m und 100m Brust sowie über 200m Schmetterling über 100m Lagen und 200m Brust gab es für sie noch die Bronzemedaille. Lisa Beck (1999) siegte über 200m Brust und sicherte sich noch 3 Bronzemedailles (200m Schmetterling, 100m Brust und 200m Lagen). Überraschend auch Antonia Schwab (2001) mit Rang 1 über 50m Schmetterling sowie dem Vizetitel über 100m Schmetterling. Sandra Beck (1992) erschwamm 2 Vizetitel (200m Schmetterling, 100m Lagen) sowie zwei Bronzemedailles (je 100m Freistil und

Schmetterling) und Nora Dünschede (1996) rundete mit drei dritten Plätzen (100m und 200m Rücken sowie 200m Freistil) die starke Bilanz der Landshuter ab.

Erfreulich für die Schwimmer des SC53 auch die Medaillenbilanz in der Jahrgangswertung. Bei 314 Einzelstarts erbeuteten die Aktiven 107 Goldmedaillen sowie 49 Silberne und 24 Bronzemedailles.

Starke Leistungen bei den Bayerischen Meisterschaften mit Schwimm-Mehrkampf in Bamberg

9 Aktive des SC53 Landshut hatten sich für diesen hochkarätigen Wettkampf qualifiziert. In Top Form präsentierte sich erneut Maximilian Beck (94), der gleich über 4 Strecken ins Finale schwamm; er beendete die 200m Lagen in 2:15,48 Min, dies bedeutete einen hervorragenden 5 Platz; 100m Brust (1:09,56 Min/Rang 15); 200m Brust (2:33,95 Min/ 9); und 100m Schmetterling (1:01,96 Min/ 12). Tanja Gmeinwieser (94), schwamm über alle drei Rückenstrecken ins Finale. Über 50m Rücken erzielte sie im Vorlauf mit 0:31,85 Min einen neuen niederbayerischen Rekord, konnte diese Zeit im Finale jedoch nicht mehr verbessern und platzierte sich am Ende auf Rang 11, über 100m Rücken (1:10,60 Min/ 8) und 200m Rücken (2:34,91 Min/ 13).

Auch Verena Dormehl (93) erreichte im Finale über 50m Brust in 0:35,92 Min einen neuen niederbayerischen Rekord und platzierte sich auf Rang 9; über 200m Brust erreichte sie im Finale in 2:55,74 Min Rang 13. Robin Ann Henninger (96) erreichte über 100m Rücken ebenfalls das Finale und konnte mit 1:11,15 Min Platz 14 erzielen. Eine starke Leistung zeigte auch der 15-jährige Lukas Mirsch. Er erreichte im Finale über 200m Schmetterling in 2:19,64 Min den 6. Platz; damit gehört er momentan zu den besten 10 Schwimmern seines Jahrgangs deutschlandweit über diese Distanz. Die letzte Finalistin, Lisa Beck (99) startete dort über 200m Brust (2:54,04 Min / 10). Antonia Schwab (01) zeigte über 50m Schmetterling in 0:31,38 Min eine starke Leistung, über die übrigen Distanzen konnte sie sich ebenso wie Britta Dünschede (00) auf der ungewohnten 50m Bahn im hinteren Mittelfeld platzieren.

Paukenslag bei den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dresden

Die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1997 – 1999 männlich und 1999-2000 weiblich fanden in diesem Jahr in Dresden statt. Hier hatte sich aus der Region lediglich Lukas Mirsch (JG 1999) vom SC53 Landshut qualifiziert.

Bereits am Samstag zeigte sich Lukas in toller Form. Er hatte zwar über 100m Schmetterling, wegen eines Ausrutschers am Startblock, keine Chance mehr auf eine vordere Platzierung, konnte aber mit neuer Bestzeit von 01:02,63 Min. Platz 6 erreichen.

Die sehr gute Form aber stellte Lukas dann beim anschließenden 200m Freistil-Rennen unter Beweis. Mit einer phantastischen Zeit von 02:03,03 Min verbesserte er seine Bestzeit um fast 6 Sekunden. Dies bedeutete Platz 2.

In einem super spannenden Rennen, ließ Lukas am Sonntag über 200m Schmetterling schon mit seiner Zwischenzeit von 01:03,33 Min dem am schnellsten gemeldeten Patrick Lattwein von SSG Saar Max Ritter keine Chance. Lukas gewann Gold in 2:12,13 Min mit 1,5 Sekunden Vorsprung und konnte seine Bestmarke von Anfang April um fast 7 Sekunden verbessern.

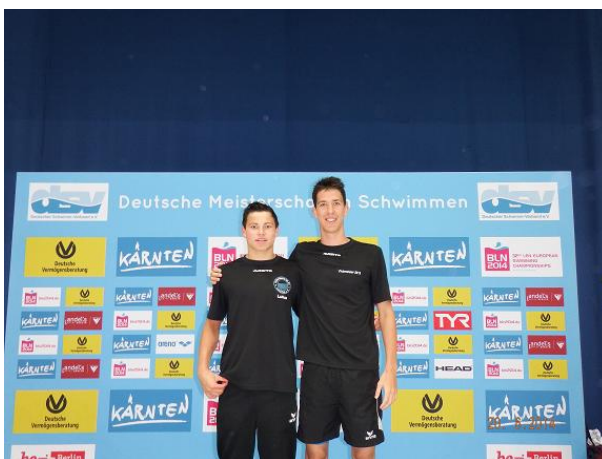
Den Medallensatz machte dann Lukas am Nachmittag komplett. Mit einer Leistungssteigerung von 18 Sekunden über 400m Freistil konnte Lukas in 04:20,75 Min als Dritter anschlagen.

Zeitgleich startete Josephine Chaffee (JG 99) ebenfalls vom SC53 Landshut bei den Süddeutschen Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften 1995-1999 weiblich in Wetzlar. Sie startete über 200m Freistil, 200m Lagen, 50m Rücken und 100m Freistil und konnte sich mit neuen Bestzeiten auf ihrer ersten Süddeutschen Meisterschaft im Mittelfeld gut platzieren.

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften Schwimmen in Berlin **Lukas Mirsch im Finale über 200m Schmetterling**

Vom 17.Juni bis zum 21 Juni fanden in Berlin die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen statt. Deutschlandweit waren bei den männlichen Schwimmern im Jahrgang 1999 in jeder Disziplin nur die Top 40 am Start, bei den Junioren bei denen die Jahrgänge 1995 und 1994 zusammengewertet wurden, sogar nur die jeweils Top 20 eines Jahrgangs. Vom SC53 Landshut starteten der 15-jährige Lukas Mirsch in 4 und der 20-jährige Maximilian Beck in 3 Disziplinen.

Gleich am Dienstag schwamm Lukas über 100m Schmetterling in 1:01,73 Min auf Platz 19. Am Mittwoch standen 200m Freistil auf dem Programm. Hier konnte er an seine Zeit von der Süddeutschen Meisterschaft anknüpfen und erreichte in 2:03,53 Platz 18. Der Höhepunkt war am Donnerstag mit 200m Schmetterling gesetzt. Lukas beendete den Vorlauf mit



2:14,53 Min und qualifizierte sich mit Platz 7 für das Finale. Hier konnte er seine Leistung nochmals steigern und schwamm dort mit 2:12,58 Min auf einen hervorragenden sechsten Platz. Am Freitag beendete er über 400m Freistil in neuer Bestzeit von 4:20,30 Min und Platz 12 die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

Maximilian präsentierte sich gleich am Dienstag in Bestform und verbesserte den niederbayerischen Rekord über 200m Brust auf 2:26,80 Min und erreichte damit Platz 16. Die guten Zeiten setzten sich auch am zweiten Tag fort, hier erreichte er über 200m Lagen in 2:16,21 Min Rang 22 und schwamm am Freitag über 100m Brust in 1:08,38 Min mit Platz 22 in einem sehr stark besetzten Brustschwimmerfeld knapp am niederbayerischen Rekord vorbei.

Niederbayerische Meisterschaften Langbahn

Die Schwimmer aus 17 niederbayerischen Vereinen ermittelten bei teilweise tropischen Temperaturen die Meister in der offenen Wertung sowie die Jahrgangsmeister auf der Langbahn in der Schwimmschule. Zudem für die Schwimmer die letzte Möglichkeit Qualifikationen zu den Bayerischen Meisterschaften Ende Juli zu erreichen und nicht zuletzt ging es um je einen Pokal für die punktbeste männliche und weibliche Leistung. Diesen sicherte sich bei den Damen erwartungsgemäß Luisa Roderweis vom TV Passau über 200m Freistil in 2:12,44 Min mit 651 Punkten. Bei den Herren hatte Maximilian Beck vom SC53 Landshut über 100m Brust in 1:07,11 Min mit 676 Punkten die meisten Zähler, dies bedeutete zudem die Einstellung des niederbayerischen Rekordes seines Trainers Withold Plodzien aus dem Jahre 1985.

Insgesamt wurde in 32 Einzelwettbewerben sowie 3 Staffelwettbewerben um Offene und Jahrgangstitel gekämpft. In der offenen Wertung hatten die Aktiven des SC53 Landshut mit 26 Niederbayerischen Meistern eindeutig die Nase vorn. Hinzu kamen 18 Vizetitel und 11mal Platz 3.

Bei den Herren gingen alle 16 offenen Einzeltitel nach Landshut. Insbesondere Maximilian Beck (94), zeigte eindrucksvoll mit elf Niederbayerischen Titeln über 200m Brust (2:26,47 Min), 100m Brust (1:07,11 Min), 50m Brust (0:31,40 Min); 200m Rücken (2:23,89 Min), 100m Rücken (1:04,12 Min), 50m Rücken (0:29,62 Min), 400m Lagen (5:06,09 Min), 200m Lagen (2:15,73 Min), 100m Freistil (0:55,95 Min), 50m Freistil (0:25,50 Min) und 50m Schmetterling (0:27,00 Min), dass er zu den Top Schwimmern gehört.

Eine beeindruckende Leistung lieferte auch Lukas Mirsch ab. Er siegte über seine Paradedstrecken von 200m Schmetterling (2:18,30 Min) und 100m Schmetterling (1:01,38 Min) sowie über 400m Freistil (4:24,56 Min), 1500 m Freistil (17:33,50 Min) und 200m Freistil in (2:05,25 Min). Über 200m Lagen sowie 50m und 100m Rücken schnappte er sich den Vizetitel und Bronze über 50m Schmetterling und 100m Freistil. Torben Weise (JG 00) kam über 200m Schmetterling und 400m Lagen auf Platz 2 sowie über 200m und 400m Freistil auf Platz 3, sein Bruder Marvin (JG 98) holte sich über 200m Rücken die Silbermedaille und Tobias Ulbrich (JG 00) rundete mit Rang drei über 1500m Freistil die positive Bilanz der Landshuter Herren ab.

Bei den Damen gingen allein sechs Titel an Josephine Chaffee (JG 99), 200m Schmetterling (2:37,84 Min), 400m Lagen (5:20,36 Min) 100m Schmetterling (1:09,73 Min), 200m Brust (2:52,74 Min) 200m Lagen (2:33,20 Min) sowie 100m Brust (1:20,92 Min) sowie 5 Vizetitel : 400m, 200m und 100m Freistil, und jeweils 50m Schmetterling und Brust, so ihre Bilanz. Der Titel über 50m Brust ging ebenfalls nach Landshut, hier siegte Verena Dormehl in 0:36,78 Min, die sich über 200m Brust noch Rang 3 sicherte; und der Titel über 50m Schmetterling ging an die dreizehnjährige Antonia Schwab in 0:30,45 Min. Auch sie punktete noch mit Rang 2 über 100m Schmetterling und Rang 3 über 400m Lagen in der offenen Wertung. Der Vizetitel über 400m Lagen ging an Lisa Beck (JG 99) ebenso wie über 200m Brust, über 200m Lagen und 100m Rücken gab es noch Bronze. Nora Dünschede (JG 96) erschwamm noch den Vizetitel über 100m Rücken und Platz 3 über 200m Rücken.

Auch die Titel über 4mal 100m Freistil männlich und weiblich gingen am Ende der Veranstaltung noch nach Landshut. Hier siegten bei den Damen in 4:25,77 Min Antonia Schwab, Verena Dormehl, Lisa Beck und Josephine Chaffee und bei den Herren Lukas Mirsch, Torben Weise, Marvin Weise und Maximilian Beck in 4:02,22 Min.

Aber auch die Bilanz der 56 Landshuter in der Jahrgangswertung kann sich sehen lassen: 98 Jahrgangstitel, 52 Silbermedaillen und 52 Bronzemedaillen nahmen die Aktiven mit nach Hause.

Medaillenregen bei den Bayerischen Jahrgangsmesterschaften in Würzburg

Vom SC53 Landshut hatten 12 Schwimmer die strengen Pflichtzeiten unterboten und erreichten mit 62 Starts zweimal Gold, fünfmal Silber und achtmal Bronze, das bedeutete am Ende einen hervorragenden Platz 17 in der Vereinswertung.

Herausragender Schwimmer des SC 53 Landshut war an diesem Wochenende einmal mehr Lukas Mirsch (Jg. 1999), der bei allen neun Starts aufs Stockerl schwamm. Er holte sich über 200m Schmetterling in starken 2:13,53 Min den Jahrgangstitel ebenso wie über 100m Schmetterling in 1:00,25 Min. Vizemeister wurde er über 50m Schmetterling (0:27,54 Min) und mit Bronze über 400m, 200m, 100m und 50m Freistil sowie Bronze über 50m und 100m Rücken bewies er erneut seine Vielseitigkeit.

Auch Torben Weise (Jg. 2000) ließ die Konkurrenz aufhorchen und erwies sich als Schmetterlingsspezialist mit Silber über 200m Schmetterling (2:27,92 Min) und Bronze über die 100m Strecke. Den undankbaren vierten Platz erreichte er noch über 50m Schmetterling sowie über 400m Freistil und 200m Lagen, und unterbot zusätzlich über 400m und 200m Freistil die BSV Kadernormen für die kommende Saison.



Sean Paul Chaffee (Jg. 2003) schwamm über 200m Lagen auf Platz 2 (2:44,69 Min) und über 400m Freistil auf Platz 3; weiterhin landete er über 100m und 200m Brust sowie 100m Schmetterling äußerst knapp hinter den Drittplatzierten auf Rang 4. Den Medaillenregen komplettierten Antonia Schwab (Jg. 2001) mit Silber über 50m Schmetterling (0:30,77 Min) und Youngster Hannah Köhnke (Jg. 2004) bei ihrem Bayerischen Debüt mit Silber über 100m Rücken (1:23,81 Min).

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften Schwimmen in Wuppertal **Maximilian Beck schwimmt niederbayerischen Rekord über 100m** **Brust**

Vom 19. bis zum 22. November fanden in Wuppertal die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen statt. Startberechtigt sind dort, unabhängig vom Alter, nur die besten 100 Schwimmer deutschlandweit pro Schwimmlage. Da es hier dieses Jahr auch um die Qualifizierungen für die Kurzbahnweltmeisterschaften in Doha ging, startete in Wuppertal fast die gesamte deutsche Schwimmlite.

Vom SC53 Landshut hatte sich Maximilian Beck über 100m Brust und 100m Lagen qualifiziert. Gleich am Donnerstag präsentierte er sich in Bestform und stellte über 100m Brust in 1:04,82 Min den niederbayerischen Rekord ein. In der offenen Gesamtwertung verbesserte er sich mit dieser Zeit auf Rang 43.

Am Freitag standen die 100m Lagen auf dem Programm. Aufgrund einer nicht optimalen Wende von Rücken auf Brust reichte es mit 1:00,02 Min am Ende nur für Platz 45.

Niederbayerische Meisterschaften lange Strecke in Mainburg

Zum Jahresabschluss des Bezirkes fanden die Niederbayerischen Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften lange Strecke und Sprint am Nikolaustag in Mainburg statt.

Über 400m Lagen ging bei den Damen der Titel in 5:14,50 Min an Josephine Chaffee (JG 99) vom SC 53 und die Bronzemedaille an ihre Vereinskollegin Lisa Beck (JG 99); bei den Herren gingen alle drei Plätze an den SC53, Gold an Maximilian Beck JG 94) in 4:37,78 Min; Silber an Lukas Mirsch (JG 99) und Bronze an Marvin Weise (JG 98). Die Goldmedaillen bei den langen Freistilstrecken der Damen gingen wie erwartet an Luisa Roderweis vom TV Passau, gefolgt von den Landshuterinnen. Über 800m Freistil gab es Silber für Josephine Chaffee und Bronze für Britta Dünschede (JG 00); über 400m Freistil Silber für Nora Dünschede (JG 96) und Bronze für Lisa Beck und über 1500m Freistil sicherte sich Chaffee erneut die Silbermedaille.

Bei den Herren ging der Vizetitel über 800m Freistil an Tobias Ulbrich. Über 400m Freistil siegte Lukas Mirsch vom SC53 in 4:15,72 Min vor seinem Vereinskollegen Maximilian Beck. Mirsch holte sich zudem noch die Goldmedaille über 1500m Freistil in 17:10,31 Min.

Mit 30 Goldmedaillen, 12 Silbermedaillen und 5 Bronzemedaillen lagen die Landshuter auch in der Jahrgangswertung vorne.



Transporte - Umzüge e.K.

für sie seit 1984 unterwegs

Heinz Nideröcker Fax: 0871 / 6 11 56
Hochvogelweg 19 Tel.: 0871 / 63 567
84034 Landshut e-mail: car-go@t-online.de
web: car-go.de

Mobil: 0170 / 63 23 035

Masters

Mastersschwimmer des SC53 sowohl auf nationalen als auch auf internationalen Wettbewerben gut platziert

Die Mastersschwimmer hatten ein ausgezeichnetes Wettkampfsjahr 2014 hinter sich.

Mit dem engagierten Trainer Domenico DeStefano wurden die Masterschwimmer optimal und zielgerichtet auf die jeweiligen Wettkämpfe vorbereitet und konnten so viele Erfolge erzielen:

Bayerische Meisterschaften Masters Lange Strecke

Die Bayerischen Meisterschaften „lange Strecke“ in Würzburg wurden in diesem Jahr zusammen mit den Masters ausgetragen. Dort gingen bei einem teils stark besetzten Teilnehmerfeld zwei Landshuter Masters an den Start.

Andrea Horn (AK 25) holte sich über 200m Rücken in 03:06,41 Minuten den Vizetitel. Über die Strecken 400m und 800m Freistil belegte sie den undankbaren vierten Platz. Erfolgreicher hingegen verlief es für Bernhard Mahler (AK 35). Er wurde in seinem Jahrgang Bayerischer Meister über die Strecken 400m Freistil in 04:58,79 Min. und 800m Freistil in 10:28,43 Min. Den Vizetitel sicherte er sich über 200m Rücken in 02:45,69Min.

Bayerische Meisterschaften Masters Kurze Strecke

Am 12. und 13. Juli fanden die Bayerischen Meisterschaften der Masters in Aschaffenburg über die kurzen Strecken statt. Hier vertrat Andrea Horn (AK25) die Masters und überzeugte mit starken Leistungen bereits vor ihrem Saisonhöhepunkt.

In einem packenden Rennen über 200m Freistil sicherte sie sich auf den letzten Metern die Goldmedaille in einer Zeit von 02:32,67. Die Silbermedaille erhielt sie über 200m Lagen (02:55,92) und 100m Schmetterling (01:18,61). Bronze gab es über die Strecken 50m Schmetterling und 100m Rücken. Nach seinem Triathlon am Samstag in Landau (Altersklassen 2ter; Gesamt7ter) ging am Sonntag auch noch Bernhard Mahler (AK 35) an den Start. Er erhielt über 200m Freistil die Bronzemedaille (02:21,31) und erreichte über 50m Freistil den 5. Rang (0:28,68).

Weltmeisterschaften der Masters

Bereits nach der Teilnahme der Europäischen Meisterschaften der Masters in Eindhoven im letzten Jahr, stand das diesjährige Ziel fest: die Teilnahme an der Masters-WM.

Die 15. Weltmeisterschaft der Masters fand vom 27. Juli bis 10. August 2014 in Montreal, in Kanada, statt. Hier wurden 1976 die XXI. Olympischen Sommerspiele ausgetragen. Einige der damaligen Teilnehmer waren auch bei diesen Meisterschaften dabei. Das Teilnehmerfeld umfasste 7370 Aktive aus 101 Nationen, die sich auf die Reise nach Montreal machten. Davon stellte allein der kanadische Schwimmverband 3550 Teilnehmer.

Für den SC 53 Landshut gingen Andrea Horn (AK 25) und Bernhard Mahler (AK 35) an den Start.

Die Meisterschaften wurden im Jean-Drapeau-Park ausgetragen. Dieser Park besteht aus zwei Inseln, der St. Hélène Island und der Notre-Dame Island. Auf der St. Hélène Island befand sich die „richtige“ Wettkampfanlage mit Wettkampfbecken und den weiteren Einrichtungen. Auf der anderen Insel hingegen, die über eine Brücke zu erreichen war, befand sich ein Provisorium – genau gesagt ein mobiles Wettkampfbecken. Die Wettkampfstrecken der Frauen und Männer wechselten täglich zwischen den Anlagen.

Nach einer tollen Eröffnungsfeier und neben einigen organisatorischen Anfangsschwierigkeiten entwickelte sich die WM zu einem erneuten Ereignis. Auf den Tribünen herrschte stets gute Stimmung und es wurden wiederum einige Masters-Rekorde aufgestellt.

Die Eröffnungstrecke (800m Freistil) zeigte sich für die Damen eher schwierig, da am ersten Wettkampftag neben der Wettkampfanlage noch ein Rockmusik-Festival stattfand. Somit war der ein oder andere Start mehr eine Lotterie.

Andrea Horn (AK 25) konnte sich mit 4 persönlichen Bestzeiten bei ihren Starts über 800m Freistil (11:20,48 min, Platz 20), 200m Freistil (02:33,19 min, Platz 39), 200m Rücken (03:00,26 min, Platz 27), 50m Schmetterling (0:33,51 min, Platz 48) und 200m Lagen (02:52,93 min, Platz 42) in der stark besetzten Altersklasse mit Platzierungen im Mittelfeld behaupten.

Bernhard Mahler (AK 35) zeigte gute Leistungen über die fünf Freistilstrecken. Er schwamm 800m in 10:20,49 min (Platz 19), 400m in 05:02,64 min (Platz 29), 200m in 02:18,44 min (Platz 27), 100m in 01:02,54 min (Platz 55) und 50m in 0:27,69 min (Platz 52). Zudem ging er am letzten Wettkampftag noch über die 3000m Freiwasserdistanz an den Start. Nach 42:02,20 min kam er in seiner Altersklasse als 21. ins Ziel.



*Moderne Reise-Omnibusse mit WC und Küche
in den Größen von 38–54 Sitzplätzen*

JOSEF SCHRAFSTETTER

84186 Vilsheim

Telefon 0 87 06 / 2 74 • Fax 12 67

Ihr Partner für Vereins-, Schul-, Betriebs- und Ausflugsfahrten

Tauchen



Beteiligung am VDST-Tauchertag 2015

Ein großer Meilenstein für das Jahr 2015 ist bereits gesetzt: Wir beteiligen uns mit einer öffentlich-keitswirksamen Aktion in der Schwimmschule am Tauchertag des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) am **20. und 21. Juni 2015**. Dabei kommt es zu einer konzertierten Aktion – selbstverständlich unterstützen wir Taucher gleichzeitig das UNICEF 24-Stunden-Schwimmen des Vereins, das zum gleichen Zeitpunkt stattfindet.

Rückblick auf 2014

- Taucherstammtisch jeden 2. Freitag im Monat, meist im „Auszeit“ Altdorf
- Blubberwasser-Sitzungen zu Planung und Vorbereitung von Aktivitäten jeden 1. Mittwoch im Monat
- Anfänger-Tauchkurs zwischen April und Juli mit Theorie, Schwimmbad, Freigewässer-Ausbildung
- kleine Attersee-Tour zu Ostern, Recherche-Reise für künftige Planungen
- Weißensee- und Fernsteinsee-Ausflug im Juni, der exklusiven Tauchschmankerl wegen
- Familien-Tour zum Movingground Steinberger See Ende Juli, zum 2. Mal und damit etabliert
- zwei Abende Beteiligung am Sommerferienprogramm der Stadt Landshut
- mehrtägige Abteilungsfahrt an den Attersee, traditionell Ende September
- tatkräftige Mitwirkung unserer Mitglieder an der BLTV-Landesausbildertagung im Oktober in Altdorf
- Weihnachtsfeier im Kammererhof Altdorf

- Teilnahme einiger Mitglieder an Workshops, wie dem Apnoe-Seminar des BLTV in Oberhaching

Mittendrin... im Jahr 2015:

Stammtisch: Möge die heimatlose Phase von kurzer Dauer gewesen sein! Nicht erst mit der Schließung des „Auszeit“ im April 2015 sind wir wieder auf der Suche – schon ein paar Monate vorher haben wir uns aus unterschiedlichen Gründen aufgemacht – und sind fündig geworden – in einer neuen Stammtisch-Initiatorin. Lydia Bugl kümmert sich ab Mai um unser geselliges Wohlergehen und um die Koordination der Taucherstammtisch-Aktivitäten! Wir freuen uns drauf und danken!

Attersee: Neues wagen, heißt es in diesem Jahr. Der besseren Sichtweiten zuliebe haben wir nun erstmals (seit 1998!) den großen Abteilungsausflug ins Salzkammergut vom Altweibersommer ins Frühjahr verlegt und hoffen, dass im April auch über Wasser gute Witterungsbedingungen auf uns warten. Dafür „residieren“ wir wieder bewährt: Nach einem kleinen (nicht wirklich zufriedenstellenden) Intermezzo in der Bachtaverne im vergangenen Jahr haben wir uns im Braunen Bären in Schörfling eingebucht. Das Essen und die Freundlichkeit waren's noch jedes Mal wert!

Ausbildung: Stefan Hiebl komplettiert im Jahr 2015 die Ausbilderriege in der Tauchabteilung! Zum Redaktionsschluss hatte er bereits 50 Prozent der Prüfungen zur Trainer-C-Lizenz Breitensport/Sporttauchen abgeschlossen und Mitte April können wir ihm sicher endgültig gratulieren! Mit den beiden abschließenden schriftlichen Tests endet eine lange Durststrecke, die so eine Trainer-Ausbildung mit sich bringt: Vier Wochenenden und eine ganze Woche in der Sportschule Oberhaching, von Sportpädagogik über Trainingslehre bis hin zu Jugend- und Rechtsfragen des Sports. In allen Bereichen fit sollen die Lizenzinhaber sein, die nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs Theorie und Praxis für Anfänger ausbilden dürfen. Stefan ist bereits seit 2013 in den Abteilungsbetrieb integriert und übernimmt auch schon entsprechend das Montags-Training im Winter – danke dafür!

Tauchkurse: Zwischen Mai und Juli bieten wir außerdem wieder einen Anfänger-Tauchkurs für SC53-Mitglieder an! Gerne lasst Ihr Euch vormerken, per Mail an: tauchausbildung-la@web.de!

Weiter geht's... nach DTSA * (dem ersten Abzeichen im Tauchsport) mit dem **zweiten Stern: ****. Hier haben sich bereits einige Leute aus der Abteilung gemeldet. Es können allerdings aber noch weitere Interessierte dazu stoßen, wenngleich wir bereits an Ostern mit den ersten Ausbildungsaktivitäten und Prüfungsabnahmen begonnen haben. Um selbstständig tauchen zu können – mit einem gleichwertigen, ebenfalls ** Partner – braucht es nämlich einiger weiterer Qualifizierung. Die **-Anwärter müssen Orientierung und Gruppenführung erlernen und einüben, verschiedene Bewegungsabläufe im Wasser vertiefen und festigen, z. B. für die vorgesehene Rettungsübung.

Die nächsten (größeren & fixen) **Termine**, mit und von der Tauchabteilung:

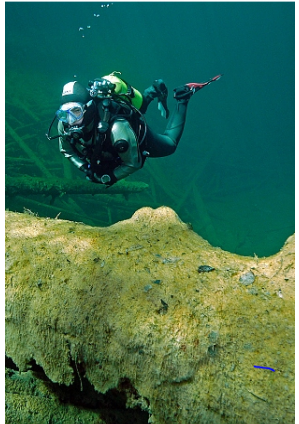
Attersee-Tour: 3. bis 5. April nach Schörfling mit **-Ausbildung
Abnahme Flossenschwimm-Abzeichen: 22. und 29. April in der Sprunggrube (zu den Trainingszeiten)
Stammtisch(e): 8. Mai, 12. Juni
Antauchen: 1. Mai (Ziel: N. N., doodle-Umfrage beachten)
VDST-Tauchtag: 20./21. Juni in der Schwimmschule
Familienfahrt zum Steinberger See: 24. bis 26. Juli
Ferienprogramm der Stadt Landshut: zwischen 29. Juli und 5. August (Details folgen)

Wir danken allen Mitstreitern, Freunden und Tauchsportbegeisterten für ihre Unterstützung!

Aktuelle Informationen entnehmen bitte unserem Internetauftritt www.sc53-tauchen.de!

Eure Abteilungsmädels Karin & Sabine

Wir gratulieren unserem Frank Wenzel zur Sportlerehrung der Stadt Landshut (1.) und wünschen allen Tauchsportlern eine ereignisreiche, glückliche und natürlich unfallfreie Saison 2015! Gut Luft!



Triathlon

TRIATHLON-TEAM 2014



Hallo Triathlonfreunde!

Eine ereignisreiche und sehr erfolgreiche Saison 2014 liegt hinter uns. Mehr als 35 verschiedene Veranstaltungen, vom Sprint- bis zum Langdistanztriathlon, vom 10 km Lauf bis zum Marathon, X-Terra Wettkämpfe, Mountainbiketouren, Strassenrennen und vieles mehr, standen auf dem Programm der Triathleten des SC 53 .

Dabei wurden Spitzenleistungen vollbracht, wie unter anderem die Qualifikation für die Mitteldistanz-Triathlon-Weltmeisterschaft am 30.8.2015 in Zell am See oder verschiedenste Podienplätze, wie etwa in Erding oder am Tegernsee, bei nationalen wie auch internationalen Wettkämpfen.

Diese herausragenden Ergebnisse schmälern jedoch in keinsten Weise die persönlichen Erfolge all derer, die nicht immer auf vordersten Plätzen finishen.

Alle, die sich dem Triathlonsport verschrieben haben, wissen was es bedeutet, sich auf einen Triathlon vorzubereiten und erfolgreich ins Ziel zu bringen.

Triathlon, das ist mehr, als das bloße Aneinanderreihen dreier Disziplinen.

Dieser wunderbare Sport umfasst und ändert das Leben und relativiert manche Einstellung dazu.

Beim gemeinsamen Training mit erfahrenen Athleten und Athletinnen und im Wettkampf werden durchaus manch festgegläubte Grenzen gesprengt.

Mit fast 100 Mitgliedern bietet die Triathlonabteilung eine Anlaufstelle für ambitionierte Sportler jeden Alters.

Erfreulich hierbei zu erwähnen sind unsere jungen, neuen Mitglieder, der Jüngste wird 16 Jahre alt, die frischen Wind und Schwung in die Abteilung bringen.

Zum Schluß wünsche ich uns allen eine verletzungsfreie Saison 2015 mit viel Spaß am Sport.

Michael Holzer

 **GHOST**
PERFORMANCE

 **CORRATEC**

 **MERIDA**

STAIGER WINORA HAIBIKE SIRUS AIRSTREAM

BIKEWORLD

BAIER



Grammelkam 16, 84036 Kumhausen, Tel. 08705 / 93 870-0

info@bike-world-baier.de, www.bike-world-baier.de

TEAM LANDSHUT
BAIER

Beachvolleyball

Lina Sagstetter sensationell Deutsche Meisterin im Beachvolleyball

Jonas und Benedikt Sagstetter Bayerischer Vizemeister und Platz 5 bei der Deutschen Meisterschaft

Die Landshuterin Lina Sagstetter mit ihrer Partnerin Maike Henning vom VC Wiesbaden sind Deutsche Beachvolleyballmeister U17. Im Turnier der deutschen männlichen U17 Beachvolleyballer erreichten Jonas und Benedikt Sagstetter (SC 53 Landshut) unter den 24 qualifizierten Teams den hervorragenden Platz 5.



In Magdeburg trafen die jeweils besten Teams der Bundesländer aufeinander um den Deutschen Meister zu ermitteln. Zur Jugendelite im Beachvolleyball dürfen sich die Landshuter Talente durch ihre Platzierungen nun einreihen.

Bei dem Turnier über drei Tage in Magdeburg hatte das bayerisch-hessische Duo kein leichtes Spiel. Schon in der Gruppenphase bekam es

Henning/Sagstetter im ersten Spiel mit dem späteren Finalgegner Lieb/Koloseus vom Volleyballinternat Stuttgart und TV Mömlingen zu tun. Mit einem knappen 2: 1 war der Turnierstart gelungen, aber trotz zweier Siege in der Vorrunde wurde die Qualifikation nur als Gruppendritter in das Hauptfeld geschafft. Dort wartete mit dem amtierenden Bayerischer Meister Hochwind/Tigler vom FTSV Straubing gleich die nächste Herausforderung. Aufgrund des hervorragenden Zusammenspiels von Henning/Sagstetter setzten sie den bayerischen Meister durch ein nahezu fehlerfreies Spiel unter Druck und siegten klar mit 2:0 nach Sätzen. Spätestens ab diesem Zeitpunkt waren Henning/Sagstetter für die vielen anwesenden Landesauswahltrainer und der Nationaltrainerin einer der Turnierfavoriten. Durch zwei weitere Siege schafften es die beiden Beachvolleyballnachwuchstalente bis ins Halbfinale gegen den amtierenden Bundespokalsieger Harbring/Schmitz aus Nordrheinwestfalen. Unter den Augen von dreihundert Zuschauern entwickelte sich auf dem Centercourt das beste und spannendste

Spiel des Turniers. Am Anfang schaute es nach einem klaren Sieg für das Team aus NRW aus. Zu unsicher waren die Annahme und das Zuspiel von Henning / Sagstetter. Im zweiten Satz verbesserte sich die Annahme von Lina Sagstetter und durch das sehr gute Zuspiel von Maike Henning konnte die Landshuterin mit harten Angriffsschlägen die Gegnerinnen überwinden. Im dritten Satz entwickelte sich ein Beachvolleyballkrimi auf höchstem Niveau. Immer wieder begeisterten die vier Beachvolleyballerinnen die Zuschauer mit langen und spektakulären Ballwechselln. Am Satzende mussten Hennig/Sagstetter insgesamt 5 Matchbälle abwehren um letztendlich mit 20 : 18 ins Finale einzuziehen. Im Gegensatz zum Halbfinale entwickelte sich das Finale zu einer klaren Angelegenheit für das bayrisch hessische Duo gegen Lieb/Koloseus (Mömlingen/Stuttgart). Ein 2: 0 Erfolg und damit der Deutsche Meister Titel ging auf Grund der spielerischen und technischen Überlegenheit voll in Ordnung.

Mit dem Bayerischen Vizemeistertitel qualifizierten sich die Landshuter Beachvolleyballtalente Jonas und Benedikt Sagstetter für die Deutsche Meisterschaft U17.

Die noch für diese Altersklasse ein bzw. zwei Jahre zu jungen Brüder Jonas und Benedikt Sagstetter konnten sich bei der Deutschen bis zum Viertelfinale durchkämpfen, mussten sich allerdings dort körperlich überlegenen Gegner geschlagen geben. Somit sind die Erwartungen des bayerischen Landesauswahltrainers Roland Höfer mit Platz 5 bei der Deutschen Meisterschaft weit übertroffen. Beachvolleyball wird in Bayern im Bereich des Nachwuchsleistungssports weiterhin eine hohe Priorität spielen.



Für eigene Notizen

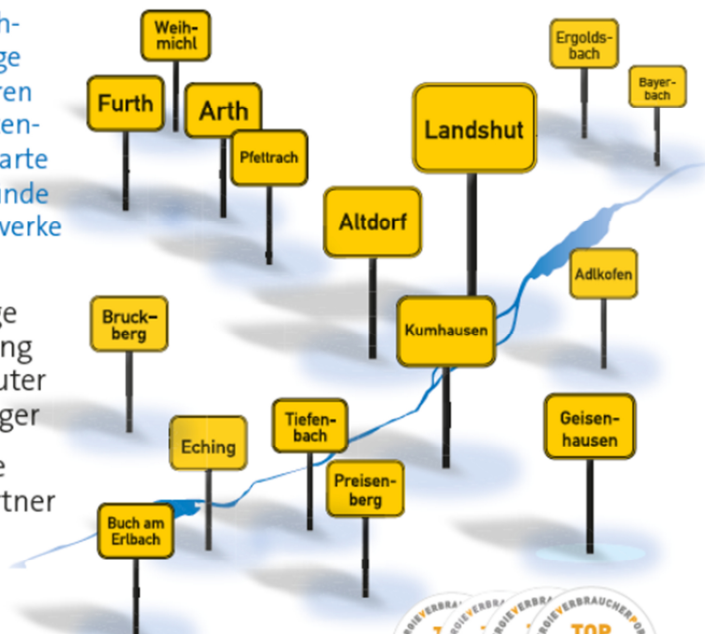
Strom von den Stadtwerken gibt es nicht nur für die Stadt, sondern auch für die Region um Landshut!

RegioStrom

Günstige kWh-Preise, niedrige Grundgebühren und eine kostenlose Kundenkarte sind gute Gründe für die Stadtwerke Landshut.

> zuverlässige Stromlieferung vom Landshuter Grundversorger

> erreichbare Ansprechpartner vor Ort



Jetzt wechseln.



Mit dem RegioStrom-Tarif unterstützen Sie aktiv die Infrastruktur in Ihrer Region.

kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.

 **STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom Wärme Busse
Gas Abwasser Parkhäuser
Wasser Stadtbad Verkehrslandeplatz

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
 www.stadtwerke-landshut.de

*Wir bedanken uns sehr herzlich
Bei all unseren Werbepartnern
für die Unterstützung!*

